



krebsliga aargau

# Psychosoziale Angebote 2010



# Auf den Alltag vertrauen

## Eine Referats- und Workshopreihe

Acht Abende von Mai bis September 2010 in Aarau

Die Veranstaltungen richten sich vor allem an Krebsbetroffene, die nach der Erstbehandlung ohne weiteren Befund aus Spital und Therapie entlassen wurden oder kurz davorstehen. Sie wollen vertrauensvoll in den Alltag zurück. Viele suchen Antworten auf drängende Fragen:

- > «Wie kann ich den vielfältigen Herausforderungen begegnen?»
- > «Welche Kraftquellen können mir helfen?»
- > «Wo kann ich bei Problemen Hilfe und Unterstützung finden?»

Durch den Besuch der Referate und Workshops können Krebsbetroffene ihre eigenen Antworten auf diese und ähnliche Fragen finden. Von Mai bis September 2010 sprechen Fachleute an acht Abenden zu unterschiedlichen Themen.

Der Besuch ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Der Veranstaltungsort, das Bullingerhaus an der Jurastrasse 13 in Aarau, ist vom Aaraauer Bahnhof aus zu Fuss in fünf Minuten erreichbar.



> Mittwoch, 19. Mai 2010,  
18.00 bis ca. 19.30 Uhr

**Krebs: Behandlungs-  
und Heilmethoden**

Dr. med. Razvan Popescu, Leiter  
Medizinische Onkologie am Tumor-  
Zentrum, Hirslanden Medical Cen-  
ter Aarau

> Mittwoch, 9. Juni 2010,  
18.00 bis ca. 19.30 Uhr

**Krebs: Der richtige  
Behandlungsort**

Dr. med. Christian von Briel, Spe-  
zialarzt FMH für Radio-Onkologie/  
Strahlentherapie, leitender Arzt  
Radio-Onkologie/Strahlentherapie,  
Hirslanden Medical Center Aarau

> Mittwoch, 16. Juni 2010,  
18.00 bis ca. 19.30 Uhr

**Krebs: Familiäre Risiken?**

Dr. med. Johannes Lukaschek, FMH  
Innere Medizin und Onkologie,  
Praxis in Baden

> Mittwoch, 11. August 2010,  
18.00 bis ca. 19.30 Uhr

**Krebs: Was ist Palliative Care?**

Monique Sailer, Pflegefachfrau  
MSN/Höfa I Onkologie, Bereichs-  
leiterin Palliative Care bei der  
Krebsliga Aargau

> Mittwoch, 18. August 2010,  
18.00 bis ca. 19.30 Uhr

**Krebs: Angst als ständiger  
Begleiter**

Anja Mackensen, lic. phil./Fach-  
psychologin FSP, Beratung in frei-  
er Praxis

> Mittwoch, 8. September 2010,  
18.00 bis ca. 19.30 Uhr

**Krebs: Partner und Angehörige  
leiden mit**

Paul Mathys, Paar- und Familien-  
therapeut in eigener Praxis, Baden

> Mittwoch, 15. September 2010,  
19.30 bis ca. 21.00 Uhr

**Krebs: Über das Reifen  
zur Spiritualität?**

Roland Neyerlin, lic. phil., Philo-  
soph und Heilpädagoge, Philoso-  
phische Praxis in Luzern

> Mittwoch, 22. September 2010,  
18.00 bis ca. 19.30 Uhr

**Krebs: Darf man noch träumen?**

Andreas Dörner, Diplom-Psycho-  
loge, Psychoonkologe an der Kin-  
derklinik des Kantonsspitals Aarau

# Badener Infotreffen

## Vertrauensvoller Austausch in der Gruppe

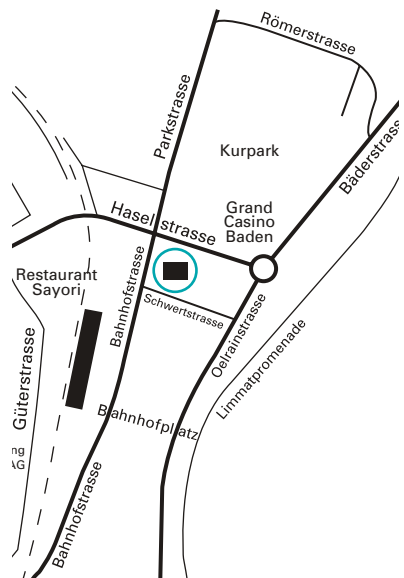
### Neun Nachmittage von März bis Dezember 2010 in Baden

Die Badener Infotreffen richten sich an alle Interessierten. Von März bis Dezember 2010 sprechen Fachleute an neun Nachmittagen zu unterschiedlichen Themen. Danach tauschen sich die Teilnehmenden in der Gruppe zum jeweiligen Thema aus und berichten über ihre Erfahrungen.

Detailinformationen zu allen Nachmittagen stehen unter [www.krebsliga-aargau.ch](http://www.krebsliga-aargau.ch) zum Abruf bereit.

Der Besuch der Badener Infotreffen ist kostenlos, erfordert aber eine Anmeldung unter 056 210 47 50.

Der Veranstaltungsort, die Beratungsstelle der Krebsliga Aargau an der Schwertstrasse 4 in Baden, ist vom Badener Bahnhof aus zu Fuss in fünf Minuten erreichbar.



> Mittwoch, 3. März 2010,  
16.00 bis ca. 17.30 Uhr

**Ängste und Verspannungen:  
wie lösen?**

Silvia Dingwall, dipl. Körper- und  
Atemtherapeutin LiKA

> Mittwoch, 7. Juli 2010,  
16.00 bis ca. 17.30 Uhr

**Wie mit Kindern über Krebs  
reden?**

Andreas Dörner, Diplom-Psycho-  
loge, Psychoonkologe an der Kin-  
derklinik des Kantonsspitals Aarau

> Mittwoch, 7. April 2010,  
16.00 bis ca. 17.30 Uhr

**Alternative und Komplementäre  
Methoden der Krebsbehandlung:  
Nutzen und Risiken**

Informationen und Austausch un-  
ter Betroffenen

Anne-Marie Rupf, dipl. Sozialar-  
beiterin HFS, Sozialberaterin in  
der Beratungsstelle der Krebsliga  
Aargau in Baden

Jeanette Schmid, Dr. phil. Sozia-  
lararbeit, Bereichsleiterin Psycho-  
soziale Betreuung der Krebsliga  
Aargau

> Mittwoch, 1. September 2010,  
16.00 bis ca. 17.30 Uhr

**Was bedeutet Krebs für die Part-  
nerschaft?**

Stefan Mamié, dipl. Psychologe FH,  
Psychoonkologe am Kantonsspital  
Aarau

> Mittwoch, 6. Oktober 2010,  
16.00 bis ca. 17.30 Uhr

**Brustkrebs: Eine Pflegeexpertin  
beantwortet Ihre Fragen**

Ruth Gutknecht, Pflegeexpertin  
für Brusterkrankungen am Kan-  
tonsspital Aarau

> Mittwoch, 5. Mai 2010,  
16.00 bis ca. 17.30 Uhr

**Raffinierte Kopfbedeckungen**

Sandra Läubli, Damenschneiderin,  
Inhaberin von «S' Tuech», Wettin-  
gen

> Mittwoch, 3. November 2010,  
16.00 bis ca. 17.30 Uhr

**Die Patientenverfügung: Wie sie  
mir und meinem Umfeld nützt**

Monique Sailer, Pflegefachfrau  
MSN / HöFa | Onkologie, Bereichs-  
leiterin Palliative Care bei der  
Krebsliga Aargau

> Mittwoch, 2. Juni 2010,  
16.00 bis ca. 17.30 Uhr

**Nebenwirkungen bei Krebs-  
behandlungen**

Ursula Neumann, Pflegefachfrau  
HöFa | Onkologie, Ambulante On-  
kologiepflege der Krebsliga Aargau

> Mittwoch, 1. Dezember 2010,  
16.00 bis ca. 17.30 Uhr

**Sinn- und Glaubensfragen**

Katrin Klemm, Spitalseelsorgerin  
am Kantonsspital Baden

# Sozialberatung

## Umfassende Hilfe für Krebsbetroffene und Angehörige

Die Krebsliga Aargau bietet Krebskranken und ihren Angehörigen kostenlos psychosoziale Dienstleistungen an. Die Sozialarbeitenden beraten und begleiten Krebsbetroffene und ihre Angehörigen umfassend. Sie stehen ihnen zur Seite bei der Auseinandersetzung mit der Erkrankung und ihren psychischen, sozialen und materiellen Folgen.

### Beratungsformen

- > Einzel-, Paar- und Familiengespräche
- > Gesprächsgruppen für Betroffene und Familienangehörige

### Beratung bei persönlichen Fragen

- > Gespräche über den Umgang mit der Erkrankung und ihren Auswirkungen
- > Möglichkeiten und Grenzen der Angehörigen im Umgang mit den Betroffenen
- > Gemeinsame Suche nach Möglichkeiten zur Erhaltung und Förderung persönlicher Ressourcen, die beim Wiedereinstieg in den Alltag hilfreich sind

- > Umgang mit Kindern von betroffenen Eltern oder anderen Angehörigen
- > Bewältigungsstrategien für den Alltag während und nach medizinischen Therapien
- > Längerfristige Begleitung während aller Phasen der Erkrankung

### Beratung bei finanziellen Fragen

### Beratung bei Rechts- und Versicherungsfragen

### Vermittlung von weiteren Dienstleistungen



# Gesprächs- und Selbsthilfegruppen

## Vertrauensvoller Austausch unter Krebsbetroffenen und Angehörigen

**Gesprächsgruppen für Krebsbetroffene und Angehörige werden von Fachleuten der Krebsliga Aargau geleitet, währenddem sich Selbsthilfegruppen selbst organisieren. Die Gespräche finden in vertrauensvoller Atmosphäre und Geborgenheit statt.**

In den Gesprächs- und Selbsthilfegruppen treffen sich Krebskranke oder Angehörige von Krebskranken, die sich in der Gemeinschaft austauschen, gegenseitig unterstützen und in Krisen beistehen wollen. Gesprächs- und Selbsthilfegruppen sind Orte des Vertrauens, der Geborgenheit und der Solidarität.

### Bestehende Gesprächs- und Selbsthilfegruppen

In den Gesprächs- und Selbsthilfegruppentreffen treffen sich Menschen, die in einer schwierigen Lebensphase sind. Da der Bedarf zum Austausch nicht immer gleich gross ist, verändern sich die Anzahl und die Art der Gruppen ständig.

Fragen zu den Gesprächs- und Selbsthilfegruppen beantworten unsere Sozialarbeitenden telefonisch unter den Nummern 062 834 75 80 (Beratungsstelle Aarau) und 056 210 47 50 (Beratungsstelle Baden). Details zu den Gruppen sind auch abrufbar unter [www.krebsliga-aargau.ch](http://www.krebsliga-aargau.ch).

### Neue Gesprächs- und Selbsthilfegruppen

Bei ausreichend grossem Interesse werden neue geleitete Gesprächsgruppen oder Selbsthilfegruppen gegründet. Entsprechende Wünsche, Anregungen und Anfragen können an die Sozialarbeitenden in den Beratungsstellen Aarau oder Baden gerichtet werden.



# Kontakt und Spenden

## Adressen und Konto

Die **Geschäftsstelle** und die **Beratungsstelle Aarau** der Krebsliga Aargau sind im gleichen Haus in der Aarauer Altstadt. Ein genauer Lageplan steht unter [www.krebsliga-aargau.ch](http://www.krebsliga-aargau.ch) zum Abruf bereit.

Krebsliga Aargau  
Milchgasse 41  
5000 Aarau  
Telefon 062 834 75 75  
Fax 062 834 75 76  
[admin@krebsliga-aargau.ch](mailto:admin@krebsliga-aargau.ch)  
[www.krebsliga-aargau.ch](http://www.krebsliga-aargau.ch)

Die **Beratungsstelle Baden** liegt in unmittelbarer Nähe des Badener Bahnhofs. Ein genauer Lageplan steht unter [www.krebsliga-aargau.ch](http://www.krebsliga-aargau.ch) zum Abruf bereit.

Krebsliga Aargau  
Schwertstrasse 4  
5400 Baden  
Telefon 056 210 47 50  
Fax 056 210 47 51  
[admin@krebsliga-aargau.ch](mailto:admin@krebsliga-aargau.ch)  
[www.krebsliga-aargau.ch](http://www.krebsliga-aargau.ch)

Die Leistungen der Krebsliga Aargau werden überwiegend durch Spenden finanziert.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag auf das **PC-Konto 50-12121-7**.

Da die Krebsliga Aargau von der ZEWÖ zertifiziert ist, können Sie Ihre Spende steuerlich in Abzug bringen.



Das Gütesiegel zeichnet gemeinnützige Organisationen für den gewissenhaften Umgang mit den ihnen anvertrauten Geldern aus. Es bescheinigt den zweckbestimmten, wirtschaftlichen und wirkungsvollen Einsatz von Spenden und steht für transparente und vertrauenswürdige Organisationen mit funktionierenden Kontrollstrukturen, die Ethik in der Mittelbeschaffung und Kommunikation wahren.